Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionalität horizontaler Übereck-Abschlüsse

1. Da, wie bereits in Toth (2015a) festgestellt, keine ontische Bedingung besteht, daß Übereckrelationen übereckrelational im Sinne der qualitativen ontischen Geometrie abgeschlossen werden müssen, sondern daß im Prinzip, natürlich mit Ausnahme der Linearität, sämtliche ontisch-geometrischen Relationen auftreten können, scheinen die im folgenden als ontische Modelle dienenden vertikalen Übereckabschlüsse in allen drei ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015b-d) auf.

2.1. Adjazente horizontale Übereck-Abschlüsse

Rue Barrault, Paris

2.2. Subjazente horizontale Übereck-Abschlüsse

2.2.1. Linkssubjazente

Rue de Gergovie, Paris

2.2.2. Rechtssubjazente

Rue du Petit Musc, Paris

2.2.3. Beidseitig subjazente

Rue du Terrage, Paris

2.3. Transjazente horizontale Übereck-Abschlüsse

Rue Curial, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Positive, negative und leere Übereckabschlüsse. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015d

19.9.2015